

Der Abonnementspreis auf die Neu-Braunfeler Zeitung ist
in vierjährlicher Vorauszahlung \$ 0,75
in halbjährlicher " " " 1,50
in jährlicher " " " 3,90
in Specie oder das Equivalent in Currents.
Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen \$ 0,50
" " bis 10 " " 1,00
" " bis 20 " " 2,00
und so fort. Sobe Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Inention, Anzeigen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.

Es Auswärtige Abonnenten, on Orten, wo wir keine Agenten haben, erüben wir den Betrag von uns eingelander Nota's in Currenty bislich uns zuwenden.

Der Herausgeber.

Unsere Houstoner Abonnenten, welchen wir Rechnung zuführen, schulen wir gesetzlich an Herrn Heinrich Lüter, im Hotel des Herrn W. Dissen, zu zahlen.

Herr Julius Berends in San-Antonio, Agent der Neu-Braunfeler Zeitung, wird die Güte haben, Einzahlungen für dieses Blatt in Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

Die Expedition.

Nach Mittwoch Mittag werden keine Anzeigen mehr in die in derselben Woche erscheinende Nummer der Zeitung aufgenommen!

Alle, welche alte, zum Theil seit Jahren stehende Schulden an die Expedition der Neu-Braunfeler Zeitung zu berichtigen haben, werden hiermit aufgefordert diese innerhalb vier Wochen, von bestre An., zu thun, während wir uns wie unsere Ansprüche einem Abolition übergeben werden.

Dergleichen fordern wir alle, welche Ansprüche gegen die N. B. Zeitung oder Preßredakteure dieselben innerhalb vier Wochen vorzutragen.

Neu-Braunfels den 21. Juni 1872.
Herdinand J. Lindheimer.
Herausgeber der N. B. Zeitung.

Gefreide Früchte und Vegetabilien von Texas.

Dem „Missouri Demokrat“ vom 12. dieses Monats entnehmen wir folgenden Artikel:

Colonel J. H. Lippard, der Einwanderungs Commisar für den Staat Texas, präs. gestern einige schöne Proben von Gefreide, Früchten und Vegetabilien, welche in Mittel-Texas gezogen waren. Der Colonel brachte seine Specimens 250 Meilen weit auf dem El Paso Postwagen und 850 Meilen weit auf der Eisenbahn bisher, er hatte die Missouri, Kanada und Texas Bahn kaum zu ihrer Verbindung mit der Atlantic und Pacific Bahn. Unter den Weizenarten befand sich eine, welche langes Stroh und schwere Achsen mit einem großen Bart hatte. Dieser Weizen war in Navarro County gezogen worden, auf sandiger Prairie, die einen trocknen Untergrund hat und welches gegen William Sidney angebaut war. Herr Sidney wohnte früher in Cass County in Illinois, wanderte aber vor 31 Jahren nach Texas aus. Viele Jahre lang war er ein Händler und Döllmetscher bei den Comanches, und Navajo Indianen und veranlaßte diese Stämme zu einer Begegnung mit Sam Houston, dem Präsidenten Texas abzuholen. Er ist im Besitz seiner Farm schon seit 26 Jahren. Der erwähnte Weizen war im November ausgesämt und am 4. Juni eingerüttelt worden. Andere Arten waren bartlos, von der Water Varietät, sehr stark in Niedern und Stroh. Sie waren von Herrn J. C. Gibson gezogen, welcher zwei Meilen westlich von Warabie, Ellis County, Texas wohnt. Dieser Weizen war am 12. October gesät und am 3. Juni geschnitten worden. Das Stroh dieser beiden Arten ist schwer und beinahe 6 Fuß lang und die Achsen verdecken einen reichen Ertrag. Eine Probe d. a. gedroschenem Weizen—ebensofalls von den neuen Ernten—wurde gezeigt. Er war aus Samen gezogen, welcher von Nicaragua eingeführt war, er ist von der Juan Varietät und eignet sich sehr gut zur Verschiffung nach irgend einem Theile der Erde. Auch eine Probe von gedroschenem Getreide hatte der Colonel mitgebracht, welche vollkommen und gefüllt aussah und als hinlänglicher Beweis dienen kann, daß terranische Brauereien keinen Mangel an Mais zu haben brauchten. Eine Probe von neuem Mai-Weizenzucht zeigte, wie selbst durch primitive rohe Mühlen ein schönes Mehl hergestellt werden kann, wenn die Frucht gut ist. Reife Kartoffeln und Tomaten von bedeutender Größe, feste Rüben, die im Umfang 24 Zoll machen, und diliziöse Aprikosen, Pfirsiche, Apfelsine und Zitronenfrüchte drei bis vier Cents das Pf.

Die Vermessungen an der südlichen Pacific Eisenbahn stellen die Thatache fest, daß die Colorado Bahn 300 Fuß unter dem Niveau des Meeres sich befindet. Diese Bahn wird demnach mehr als eine Strecke von 50 Meilen unter der Oberfläche des Meeres laufen.

Son. Frazer sie, 7ten Juni. Das demokratische County Comitee indesist die Cimarron Platform, stimmt aber darin überein, daß man die Beschlüsse der Baltimores Convention abwarten will.

In Chicago wird ein Hotel erbaut, welches \$20,000,000.- kostet; das Hotel besteht aus Eisen, wird zehn Stockwerke hoch, bedeckt vier ganze Blocks und hat große Bogen über die dazwischen liegenden Straßen.

Neverend Dr. M. Mitchell, ein episcopal Geistlicher und Pastor einer Kirche in Swannanah, Ga., wurde durch Bischof Bedewits seines geistlichen Amtes entfeßt, wegen unmoralischen Betragens. Herr Mitchell und seine unglückliche Familie lebten nach Maine, seinem Geburtsland zurück. Herr Mitchell war sehr beliebt bei seiner Gemeinde, um eine solche Verbindung herzustellen.

In Missouri entführte ein Mann aus Missourianum seine eigene Frau; sie hatte sich durch einen schönen Ballantug unbekannt gemacht und es wäre einige Zeit, bis er sie erkannte.

In den verschiedensten Zollämtern, Schatzkästen, Postämtern und Bundesgerichten des Landes werden jetzt Listen ausgefergt, welche die Namen sämmtlicher Angestellten und daneben die Angaben der Summe erhalten, die jeder Berufs Bezeichnung der Kosten der Wiederwahl Grant's beizusteuern hat. Es sollen zum Beispiel in der Stadt New York \$100,000 zusammengebracht werden. In früheren Campagnen genügten \$20,000. Dieser Mebrauslage nach in südlichen, ist durch die Nomination Greeley's die Wahlarbeit fünfzig schwieriger und deshalb eine fünffach kostspieliger geworden.

Washington, 20ten Juni. Der Prä-

sident hat den teranischen Ex-Congressrepre-

sentanten, W. T. Clark, zum Postmeister von Galveston an McKee's Stelle, welcher unter

dem Civil Service Bill suspendiert wurde, ernannt.

A. D. A. Das Präsident Grant einen sah und beliebten Beamten, den Postmeister McKee in Galveston absetzte und an dessen Stelle, den vom Congress verurteilten Wahlbeirat Clark ernannte, das zeigt mehr, wie alles andere, daß Mrs Davis der das betrügerische Wahlertüpfel ausstellt und in seinen andern tyrannischen Willkürungen im Einverständnis mit dem meinetwigen Präsidenten gehandelt hat.

San Francisco, 22ten Juni.—In den „California“ Pulverwerken in der Nähe der Stadt, explodierten 1500 Pfund Nitroglycerin, wobei sechs Gebäude in die Luft gesprengt. Auf einer Stelle fand sich nach der Explosion eine 125 Fuß im Umfang und 12 Fuß in der Tiefe zeigende Grube. Es wurde glücklicherweise Niemand beschädigt.

California, 22ten Juni.—Gestern fanden sechs tödliche Fälle von Sonnenstich vor.

Ausland.
Kingston, 15ten Juni.—Die deutsche Flotte ist heute im hiesigen Hafen angekommen. Der Kommandant derselben berichtet, daß die Flotte Port-au-Prince mehrere Stunden bombardiert und die Haifischflotte genommen habe. Es sei dies deshalb geschehen, weil die Haifischflotte die Zahlung der Entschädigungsummen an deutsche Handelsmänner auf Haiti, denen während der Rebellion Zwangskontributionen aufgelegt werden waren, verweigerte. Die Regierung Haits' zahlte hierauf an den deutschen Kommandanten die Summe von \$15,000, worauf die Flotte wieder absegelte.

Ein Washweiber-Strafe. Infolge einer Strafe der Washweiber in Lexington wurde am 3ten Mai in dem genannten Städte von einem Ausreiter folgende Proklamation verkündigt: „Kund und zu Wissen allen Besitzerinnen der Washweibstätte, daß in einer Versammlung der Damen des Washweib beschlossen wurde, daß vom 1ten Jun. c. ab, kein Washweib weniger als 15 Pf. Tag nebst Kost und Bier arbeiten wird. Zur Auftrag der Damen vom Washweib Gott schütze die Könige!“
Der P. S. A. hat an die Vertreter der Geschwächte ein Kundschreiben gerichtet, in welchem er sich über die gegenwärtige Lage des „heiligen Stubles“ auspricht. Wie der Eingang in seine weibliche Macht ist die Forderung die er stellt.

Texas.

Die Kartoffeln Ernte in diesem Staat ist dieses Jahr rechtlich ausgefallen.

Zu Brenham kostet frisches Kindfleisch drei bis vier Cents das Pf.

Zu Navasota zerplaste eine „Soda Fountain“, geschwetterte die Ladentüre und warf Täschchen u. s. w. nach allen Richtungen.

Ein Mann, welcher an der Medina südlich von San Antonio wohnt, sagt, daß ihm 1000 Pfund Mais, zu 15 Cents, angeboten werden sind.

Drei Zehn Tausend Wassermonaten wurden neuerdings auf einem Dammbau nach New York verschifft.

In Duval County ist eine Petroleum Quelle entdeckt worden.

Am Steinberg gaben von Fort Worth aus die Vermessungen der nach der Küste des stillen Meeres gehenden Bahn. Von Weatherford aus wird die Ingenieur Partie zum Schutz gegen die Indianer von einer hundert Mann stärkenden militärischen Escorte begleitet sein.

Neverend Dr. M. Mitchell, ein episcopal Geistlicher und Pastor einer Kirche in Swannanah, Ga., wurde durch Bischof Bedewits seines geistlichen Amtes entfeßt, wegen unmoralischen Betragens. Herr Mitchell und seine unglückliche Familie lebten nach Maine, seinem Geburtsland zurück. Herr Mitchell war sehr beliebt bei seiner Gemeinde.

Neverend Dr. M. Mitchell, ein episcopal Geistlicher und Pastor einer Kirche in Swannanah, Ga., wurde durch Bischof Bedewits seines geistlichen Amtes entfeßt, wegen unmoralischen Betragens. Herr Mitchell und seine unglückliche Familie lebten nach Maine, seinem Geburtsland zurück. Herr Mitchell war sehr beliebt bei seiner Gemeinde.

Office Sup't des öffentlichen Unterrichts, Staat Texas.
Austin 18ten Juni 1872.

Circular:

Die Lemter der Principale der öffentlichen

Schulen im Staat Texas sind aufzuhoben

vom 30ten Juni 1872 an — ihre Dienste

werden jenseit nicht mehr verlangt.

Sie werden alle öffentlichen Dokumente,

welche in ihrem Besitz sind und die zu den

verschiedenen Comitessen unter ihrer Auf-

gabe sind, geboren, an die betreffenden Su-

pervorsor der Errichtung abliefern.

Zudem ihre Verbindung mit dem Expe-

nents Department dieses Staates aufzulösen

wird, stattlich wir lösen unsern Daft ab, für

das Interesse und den Eifer, welchen sie be-

wiesen haben, um das System der öffentlichen

Freischulen in Texas einzuführen.

A. D. T. De Gress.

Sup't der öffentlichen Erziehung im Sta-

te Texas.

Die Corsicana Convention.

In dieser demokratischen Staatekonvention

waren obgefangen 500 Delegaten gegenwärtig,

welche, wie man sagt, für Greeley und Brown waren mit Anenahme obgefangen,

dreizig, an deren Spitze der berühmte Col. Elliott stand. Die erwähnten Delegaten

wurden ohne Aufführung nach der Baltimo-

re Convention gesendet, aber man ist über-

zeugt, daß sie ihrer Mehrzahl nach die Ein-

heits-Nomination billigen werden. Die für

den Congress nominierten Candidate sind

Herr A. N. Willin aus Galveston und H. G.

Miller aus Navarro Co. Auch diese Nomina-

tionen werden mit Beifall von der großen

Mehrheit der Bürger angenommen.

Die Arbeiten an dem artifi-

ziellen Brunnen in Austin sind einsch-

ließlich eingestellt, weil es an Röhren

fehlt.

Der San Antonio Herald vom

22ten Juni sagt: „Heute geben noch 10

Wagen nach Fort Concho ab, um sich dort

mit einer Partie zu vereinen, welche legten

Freitag durch Wärme passierte, die sind zu-

fammen 50 Wagen die von hier abgegangen

sind und diese werden sich dort mit 100 ande-

ren und noch mehr, von welchen wir nichts

erfahren haben, vereinigen und eine Eskorte

von einem Vereinigten Staaten Regiment

wird die Expedition begleiten. Viele fragen,

wodurch und zu was diese Expedition bestimmt

ist. Die es am besten wissen sollten, sagen,

dass die Expedition bald die Eisenbahnen

und andere Minge leicht, nämlich alle das

mineralische Land westlich und nördlich von

hier. Die bei der Expedition Angestellten sag-

en, daß sie auf 18 Monate engagiert seien.

Steckbrief.

In der Nacht vom 20ten Juni wurde der

Sohn von A. Howell in Marion County er-

mordet und seine Tochter tödlich verwun-

det.

Der Mörder ist entflohen, seine Personal-

beschreibung ist folgende:

Er ist 19 bis 20 Jahre alt, obngefähr 5

zu 6 Fuß groß, hat breite Stirne, ein

starkes Gesicht, keinen Bart, kurzes helles

Haar, blauäugig, ohne graue Augen, hat zwei

grüne Wunden von Spencergülen am Kopf

und Naden, sagt, daß er in einem Indianer-

gefange gewesen sei. Er nennt sich John Dol-

son, alias Evans, alias Johnson, alias Crombie. Der Vater des Getöteten sagt \$200 auf die Abreise des Mörder und der

Gouvernement wird wahrscheinlich dieselbe

Summe auf dessen Ergreifung auszahlen.

Lokales.

Lebten Dienstag fand die jährlich regelmäßige Versammlung der Aktiengesellschaft der Neu-Braunfeler Wollmännerei statt. Dieselben Directoren, wie voriges Jahr, wurden ernannt und ihnen Wollmännen entheilt, die Fabrik aus der Hand zu verkaufen und wenn

diese nicht gelingen sollte, so soll die Fabrik

am 1ten October d. J. öffentlich versteigert werden.

Zur Verstärkung der Angaben, welche

wir in verschiedenen auswärtigen Zeitungen

mittheilten, werden die leiste Hülfe finden,

welche wir erwartet werden, daß der Gewal-

NOTICE is hereby given, that I will sell at public auction at New-Braunfels in front of the Courthouse at 10 o'clock A. M. on the 1st day of July 1872 the following described property viz:

One town lot No. 2 block 24 Braunfels — to satisfy the demand of the United States against J. Zellner for Int. Rev. Taxes.

Ph. BRAUBACH,
U. S. Collector.

[32]

C. A. Groos,

New-Braunfels, Comal Co. Tex.

Carriage Manufacturer.

versiegt alle verschiedene Arten von Zugtieren u. s. w. von dem besten nördlichen Holz. Alle Arbeit wird garantirt.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Shop nach dem früher Wölferschen Hause, in der San Antoniostraße verlegt habe. Gustav Gerlich.

Gustav Gerlich, Mechaniker

S. Ant. Straße, Neu-Braunfels

Empfiehlt sich zu allen vor kommenden Reperativen an Gemehren, Schafsootter, Horsepowers, Cotton-gins, Drehschäden, Mähmaschinen, Cornschäden und Schleifen von Scheren sowie zur Anfertigung von schmiedefreien Rostfeuerungen.

Alle in sein Fach stellenden Artikel werden in sicherster Zeit erfüllt.

Agent

für

Wilson's Schiffchen

Nähmaschine.

Nah, Steppstich auf beiden Seiten!

Preis, \$50, 55.

Es ist nötig Pferde zu gebrauchen der saft, aber Lebhaft welche sich annehmen geden und ausfallen. Stiefel und Schuhboden an das Oberleiter zu befestigen mit Cable Schrew Wire das einzige Mittel, das halbar ist. Solches Schuhwerk wird nie unterschätzt.

Herausragende Leben sind weder ein schöner Anblick noch zuträglich für Grundheit oder Bequemlichkeit. Schuhe mit Silver Tips tragen sie wie an den Spangen aus und deshalb die elegantesten und billigsten, die man haben kann. Zu haben bei allen Schuhhändlern.

SHERIFF SALE.

By virtue of an Execution for 57 dollars coin and 10 percent interest from October 10th A. D. 1871 and \$4.20 Costs against John Schumacher in favor of W. O. Hutchinson, issued from the office of F. Goldbeck J.P. precinct No. 1, Comal Co., have levied upon Lots No. 19, and 20, Hill property New-Braunfels, a deed on record Book E page 102, and I will sell for cash the same or so much thereof as will satisfy said debt interest and Costs to the highest and best bidder on the first Tuesday in July A.D. 1872.

This the 5th day of June A. D. 1872.

CHAS. SAUR.
Sheriff Comal Co.

A. L. KESSLER,

Banker,

Verkauf Wechsel auf Galveston, New-Orleans und New-York und auf alle Hauptplätze in Deutschland, Holland, Norwegen, Russland, Spanien, Italien, Schweden, Frankreich, Schweiz, England, Dänemark, gibt Credit-Briefe für Reisende, collectiert Gelder Erbschaften und andere Forderungen in jedem Orte von Europa.

SHERIFF SALE.

By virtue of an Execution for 50 dollars Coin and interest from March 1st A. D. 1871 10 percent interest and 2.10 Dollars Costs of Suit against Ludwig H. Neel in favor of W. Davis issued from the office of Fred. Goldbeck J. P. Precinct No. one Comal County directed to me as Sheriff of Comal County have levied upon Lots No. 5, 6, 7, in Block No. in Comalton the same property set a pfer in the said H. Neel by Commissioner appointed by the District Court Comal Co. to devide the property between the H. Neel and his wife in a suit for divorce and will sell the same for cash or so much thereof as will satisfy said Debt interest and Costs to the highest and best bidder on the first Tuesday in July A. D. 1872.

CH. SAUR.
Sheriff Comal Co.

An Taube und Schwerhörige.

Durchdrungen von dem Wunsche, meinen Mitmenschen möglichst zu sein, sende ich an jeden Leidenden kostengünstig eine Anwendung resp. Versuchungswise, welche mich und viele Leute, naddem ich die besten Ärzte hier und in Europa ohne erfolg gebracht, von langjähriger Taubheit vollständig geheilt hat. Adressire mit Stampf: H. Thiemann, Ecleardville, Missouri.

AMERICAN HOUSE New-Braunfels.

Prof. Lyons und Gemahl haben ein Privat Lager- und Kosthaus an dem Martplatze einen Block östlich vom Courthouse eröffnet. Ein ausgezeichnetes Pferdestall befindet sich auf dem Etablissement.

[3]

NOTICE to holders of Courthouse Bonds.

The County Court of Comal County at its January term A. D. 1872, ordered that the Courthouse obligation Nos. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 37, 38 and 39 be presented at the office of the County Treasurer for redemption on or before the 9th day of May 1872.

Witness my hand and Seal at New-Braunfels this the 5th day of January A.D. 1872.

AUGUST S. HMITZ,

Clerk District Ct. Comal Co.

By H. E. Fischer, Deputy.

[26]

Eine grosse Auswahl von billigen Möbeln, deutsche und amerikanische Spiegel, deutscher Spiegelgläser, Bilderrahmen, runde ovale und vierseitige, Goldleisten, Wallnußleisten und Imitation Rosewood für Bilderrahmen sowie Rückenleste.

Gartentische. Festige Särgte, eine Auswahl von Beschlägen, u. s. w.

zu haben bei

Eugen Ebensberger.

FARM AND PLANTATION MILLS.
"QUEEN of the SOUTH,"
For Corn Meal,
Wheat-Flour,
Rye-Flour, &
Buckwheat-Flour.
Graser Mills consist of French Burr, Rotta, Smoother, Corn Sheller, Homing, Glass, Belting and Water Wheel. Generally. Send for Pamphlet.
STRAUB & CO.,
Box 1430, Cincinnati, O.

Herber gesucht!
Ein guter tüchtiger Gerberküstler wird gesucht bei E. Dittmar, in New-Braunfels.

**TARRANT'S
SEITZER
APERIENT.**
Under a burning Sun, where bilious affections and Fevers of various descriptions so generally prevail.

TARRANT'S EVERLASTING SEITZER APERIENT. Has been successful beyond all parallel. Hence the physicians of the tropics give it their entire sanction, prescribing it in preference to every other apparent in use. The patients of course, gladly acquiesce, for this preparation is one of the most delightful, as well as mild and cooling cathartics, chemistry has yet devised, and possesses every medical virtue of the famous German Sofer Spa. It is a powder, that only requires the addition of Water, to produce it in an instant a delicious, effervescent beverage, as well as an invaluable medicine.

Vask for and except none but the genuine SOLD BY ALL DRUGGISTS.

RAYMOND & WHITIS
Panquins und Wechseler,
Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plätzen von Texas gemacht und die Gelder schnell übermittelt. Correspondent New-York, 80 Beaver St. Swenson, Parkins

Bei Gerber Pfenniger dabit, sind Aeyebanne sehr billig zu haben, auch Leder für Sattler und Schuhmacher und Pelle zu dem billigsten Preis.

Gedern Fenstergiebel zu verkaufen zu 89 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei G. Rohde,

oder auf der Office der N. B. Zeitung.

Häute! Häute!

jum höchsten Preis kaufen 15-. Schramm u. Klappenhans.

Franz Hoffmann

Nähmaschine

hat soeben erhalten:

Hüte, Zeugstiefel, Kleiderstücke und alterlei sonstige Puppenjachten der Jahreszeit entsprechend.

Seide Bänder in allen Farben,

Mittäden u. c. zu den billigsten Preisen.

Särge

von jeder beliebigen Größe und Form, von schwarz "Walnuss" und liefern Holz fortwährend vorrätig zu haben bei G. W. Tiege.

Guter trockner Baumwollfaden kaufen jaust zum höchsten Preis oder tauscht gegen Del und Delfsticken ein.

G. Weber.

Dear Henry Eward,

Schweizer Uhrmacher u. Juwelier Mühlenstraße, New-Braunfels, Texas.

Grabsteine

Aller Arten und Größen, sowie Steinbauer arbeit, werden prompt und billig geliefert.

Theodor Heise.

Nähmaschine zu erfinden bei Johannes Müller, S. A. Straße gegenüber dem Court-Hause.

CH. SAUR., sheriff Comal co.

Seal at the day

County Deputy

residence Ehrhard

in the 8th

ersten

welcher

seit Amt

in me

abel

Adressire mit Stampf: H. Thiemann,

Ecleardville, Missouri.

[34]

Caviar
Holland-Höringe
Schweizer Käse
Limburger-Käse
Sardellen
Auffische Sardellen
getrocknete Plaumen
Linsen
soeben erhalten,
Rut. du Menil.

AMERICAN HOUSE
New-Braunfels.

Prof. Lyons und Gemahl haben ein

Privat Lager- und Kosthaus an dem Mart-

platze einen Block östlich vom Courthouse er-

öffnet. Ein ausgezeichnetes Pferdestall befin-

det sich auf dem Etablissement.

[3]

Eine grosse Auswahl von billigen Möbeln,

deutsche und amerikanische Spiegel, deutscher Spiegelgläser, Bilderrahmen, runde ovale und vierseitige, Goldleisten, Wallnußleisten und Imitation Rosewood für Bilderrahmen sowie Rückenleste.

Gartentische. Festige Särgte, eine Auswahl von Beschlägen, u. s. w.

zu haben bei

Eugen Ebensberger.

Die Entdeckung Amerika's durch die Normannen.

Da jetzt viel von den Berichten chinesischer Gelehrter die Rede ist, wonach die Chinesen schon vor 1400 Jahren Amerika (und zwar Merito) entdeckt und kennen gelernt hatten, dem sie den Namen Tzoufai gaben, wird auch der Entdeckung Amerika's durch die Normannen öfters gedacht. Es wird deshalb nicht ohne Interesse sein, einiges darüber mitzutheilen.

Normannen nannte man in früherer Zeit die Bewohner Norwegens, die auch später in der Normandie in Frankreich wohnten und von dort aus England eroberten. Später fügte man die Norweger, Schweden und Dänen (Standväter) unter diesen Namen zusammen. Sie werden auch Nordmänner genannt. Ihre „Wölflinge“ (auch Wölflinge, d. h. Krieger) waren schon 800 nach Christo der Schrein der Kästen Englands, Deutschlands und Frankreichs, und bald dehnten sie ihre See-Streifzüge bis nach dem Mittelmeer und weiter aus, überall Reiche zerstörend und Normannen-Reiche gründend. Jahre 883 kamen sie nach Island, das damals schon von Irischen Mönchen bewohnt war und bebauten sich dabei an; der Umstand, daß viele flüchtige Eile hierher kamen, bewirkte die Gründung einer aristokratischen Republik, in welcher die standinische Literatur eine besondere Poesie empfing, wie sie eine solche Stätte erhielt, so daß zufolge der vereinigten Lage des nordischen Islands die Sprache, welche die alten Normannen vor 10 Jahrhunderten sprachen, dort im Wesentlichen noch heute gesprochen und geschrieben wird. So kam es, daß sich in Island nicht bloß die ältesten nordischen alten-tischen Götter- und Heldenjagen gesammelt in der Edda erhalten, sondern auch die Aufzeichnungen der Geschichte und der Entdeckungen der Normannen (Saga genannt).

Aus diesen Sagen hat man die Berichte über die erste Entdeckung des amerikanischen Festlands durch die Normannen in neuerer Zeit fest begründet. Die normannischen Seewölflinge [Seefahrer, See-Krieger] die nirgends Aufhalt hatten, segten auch von Island ihre Seefahrten fort. So kamen sie 982 nach Grönland, das der wegen Todschlags vogelgestalt erklärte Erik Raude oder der Rote, Sohn Thorwalds, entdeckt und von 986 an von ihnen angehoben wurde. Der erste Ort hieß Batalld auf Grönland.

Birne, der 968 vor See seinen Vater Herulf und Erik süßte, wurde nach unbekannten Küsten getrieben, und zwar an die Nord-Amerika's, Neufundlands und Labrador, ohne daß er jedoch landete. Als Birne dies später dem Grafen Erik von Norwegen erzählte, tadelte ihn dieser, daß er nicht gelandet sei und die Gegend gegen habe. Es wurde nun in Grönland, als Birne dahin zurückkehrte, eine formelle Entdeckungsreise beschlossen, unter Lief, dem Sohne Eriks. Er kaufte Birne's Schiff, nahm 25 Seeleute mit, darunter seinen Vetter Toster, einen Deutschen, und ging im Jahre 1000 in See.

Die Entdecker kamen zuerst nach der Berginsel, die schon Birne gesehen, und die sie nach der Schiefer-Hölle Küste, Helluland nannten, wahrscheinlich Neufundland oder Labrador. Dann kamen sie nach Maryland [Holsland], fuhren dann 2 Tage südwestlich, kamen an eine Insel und an Hestland und segelten in einen Fluß ein, der aus einem Landsee sich in das Meer ergoss. Am dem See bauten sie ihre Hütten und nannten den Platz: Liefsbudir [Liefs-Buden oder Hütten].

Lief machte nun Streifzüge in das Innere und bei einem solchen vermisste man Toster [dänisches Wort für Deutscher oder Krieger; Tyr war der Gott des Krieges wovor Tyrstag, Dienstag]. Als man ihn fand, jubelte er in deutscher Sprache über Beinahe, die er im Wald entdeckt hatte, und davon nannte Lief das Land [Weinland] — die Insel vor dem Festland soll Nantucket, und daß Toster das heilige Massachusetts oder Rhode Island gewesen sein.

Lief kehrte nach Grönland zurück; seine Seefahrt aber machte großes Aufsehen und sein Bruder Thorwald fuhr 1002 nach Liefsbudir. Dort blieb er bis 1004 und untersuchte das Land das schön bewaldet und fruchtbar war — von Einwohnern fand er mit Ausnahme einer hütte keine Spur. Im Frühling 1004 sah Thorwald seine Freiheit fort, immer in nördlicher Richtung an der Küste entlang. Hier traf er auf 9 Eskimos' Schreitlinge oder Jäger von den Normannen genannt; die am Strand unter 3 Naken saßen; es entspann sich ein Streit, 8 Eskimos wurden erschlagen, der neunte lebte, kam mit einer Schaar Landsleute zurück und die Normannen musteten nach ihrem Schiff. Thorwald aber wurde von einem Pfeil getroffen, und starb, nachdem er verwundet hatte, daß man ihn an einem Vorberg bestattete, wo er geäugert, daß er dort immer wohnen möge. Man sollte zwei Kreuze auf sein Grab pflanzen und den Ort Krassau [Kreuz-Kopf] nennen. So geschah es. Das Kopf soll die Alderton-Syrie im Bostoner Hafen sein.

Die Gefährten von Thorwald kehrten nach Grönland zurück.

Nun fuhr Thorstein, Eriks dritter Sohn mit seiner Gattin Guðrida ab, um den Leich-

nam seines Bruders nach Grönland zu holen. Er erreichte den Platz nicht, wurde verschlagen, starb an der Westküste Grönlands und Guðrida lebte von dort nach Brattalid auf Grönland zurück, wo ihre Familie wohnte.

Im Jahr 1007 begann eine Reihe wichtiger Entdeckungsreisen der Normannen an den Amerikanischen Küsten von Grönland aus. Im Jahre 1008 waren viele Normannen in Grönland angelangt, welche zu Grönland das Hulfest [Weinfest] feierten. Darunter war der Heide aus Königlichem Geschlecht stammende Thorfinn, der die Witwe Thorsteins, Guðrida, freite und von ihr hauptsächlich zu neuen Entdeckungsreisen bestimmt wurde. Im Frühjahr 1007 fuhr er mit 3 Schiffen und 140 Mann von Grönland ab. Da sie beschäftigten, sich in Vineland anzusiedeln, nahmen sie Zuchtschaf und Geflügel mit. Sie haben Hellula [Lavabro] und das heilige Cap Cod und fuhren an einer andern Santküste entlang und kamen nach der japanischen Bays Bay, die sie Straumford nannten [Strom-Insel].

Ein Schiff der Expedition fuhr von hier nach dem Norden, um diese alte Ansiedlung aufzufinden, wurde jedoch durch widrige Westwinde auf die hohe See getrieben und landete an Islands Küste. Thorfinn dagegen fuhr nach Süden und kam an die Munde Bay, die er Hop nannte. Dort fand er Weizen wild wachsend und auf den Hügeln den Weintraub. Offenbar war das Clima damals in Neu-England milder als jetzt.

Thorfinn baute Hütten an der Bay oder dem Landsee und blieb dort im Winter von 1007 auf 1008. Es sei kein Schne und das Vieh konnte im Freien auf der Weidebleiben. Bald stellten sich die Einwohner ein. Die Normannen beschreiben sie als Leute von gelblicher Hautfarbe, unvergleichlichen Weisen, wulstigen Wangen, großen Augen und breiten Gesichtern. Sie handelten von den Freunden gegen Pelse ein. Damals gehörte Guðrida einen Laden, der Tore genannt wurde, das erste in Amerika von europäischen Eltern geboren sind. Dieses Kind, das später nach Island kam, wurde der Stammvater vieler Geschlechter, die heute Männer überwachsen. Auch der große Bildhauer Thorwaldsen soll von diesem eingeborenen weissen Amerikaner abstammen. Thorfinn lebte mit seiner Familie nach Island zurück, wo er bald starb. Ein Enkel seines Sohnes, Sveor Thoðad, und Sive war wahrscheinlich der Mann, welcher die Berichte [Saga] über jene Entdeckungsreisen sammelte.

Im Jahre 1011 ging abermals eine Normannen-Schau nach der Ansiedlung in Vineland, darunter Thorwald mit seiner Gattin Freysia, einer Tochter Eriks, einer lasterhaften Frau, die Veranlassung zu einem Kampf unter den Colonisten wurde, worin mehr als 30 fielen, bis man sie zwang, nach Grönland zurückzukehren. Im 1026 wurde der Isländer Guðrid, der nach Birne fuhr, um eine unbekannte Küste versklaven, wo er mit seinen Gefährten von Birne, höchstlich von Horre, überfallen und in das Innere geschleppt wurde. Dort trafen sie einen alten Häuptling, der sie in norwegischer Sprache anredete und sie gegen die heidnischen Birne schlug. Man glaubte, daß es der Stalha [Saga] Birne gewesen, der dreißig Jahre früher Island verlassen hatte und verschollen war.

Von 1026 bis 1059 findet sich eine Kunde über die Normannen-Colonie in Vineland. Damals ging ein irischer Priester, Jon, als Missionar von Island nach Vineland, um die Colonisten zum Christenthum zu bekehren; denn jene ersten Normannen, die Amerika entdeckten und dort zuerst lebten, waren noch Heiden. Er wurde ermordet. — Erik, Bischof von Grönland unternahm 1121 eine neue Missionserreise, deren Resultat unbekannt blieb. In Dänemark war übrigens zu jener Zeit allgemein bekannt, daß jene Colonie in Vineland existierte.

Von der Zeit an aber hörte jede Nachricht über Vineland auf. Am Ende des 14. Jahrhunderts jedoch zwei venezianische Schiffer im Auftrage eines normannischen Fürsten Vineland aufsuchten und noch Spuren der alten Colonie daselbst gefunden haben. Dann wurde es beim Volke vergessen, daß jene Europäer die Küste eines Welttheils betreten, den später der Genuese Columbus erst aller Welt entdeckte, doch nicht ohne etwas von jenen nordischen Sagen des alten Vineland vernommen zu haben, wie man annimmt.

Der Jugend spiegel oder die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges von Dr. A. Lubarsch, praktischer Arzt in Chicago, Illinois.

Die Jugend die Mannheit und das Alter, alle sollten diese Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Geburtshilfe, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so leidenden Spuren und schwämmen folgen der Selbstbedienung und anderem Ausschweifungen.

„Die Karätschen“ sind die kampfhafte Nahrung des Volkes, anstatt „die Kartoffeln“. In einer andern Zeitung verübt ein vorstehender und vielleicht verliebter Seher den folgenden „Blunt“:

„Auf dem mond erfüllten“ Weg schritten sie eine Zeitlang hinzu, anstatt: Auf dem „macadamisierten“.

In einem andern Blatte stand: „Wenn die Schweine südwärts ziehn“, anstatt: „Wend die Schweine“ hinzu, und einen über die Vorstellung einer hässlichen Schweinjer an dem Höschen gerathenen Crisler ließ den Seher sagen: „Wir waren ganz verwüstet während der gute Mann doch „entzückt“ geschrieben hatte.

Belügt sind auch der Seher: „Wenn die Schweine heimwärts ziehn“, anstatt: „die Schweinen“.

„Dieses Brot ist ein alterliches Mädel“, anstatt: „Dieses Brot ist ein alterliches Städtchen“, anstatt: „Dieses Brot ist ein alterliches Städtchen“ ist auch nicht übel.

Die Gefährten von Thorwald kehrten nach Grönland zurück.

Nun fuhr Thorstein, Eriks dritter Sohn mit seiner Gattin Guðrida ab, um den Leich-

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON, TEXAS. Fire, Marine and Inland Insurance.

A. J. BURKE, President
S. T. WILSON, Vice President
C. S. LONGCOPE, Secretary.
M. H. ROYSTON, Genl. Agt. for Texas.
J. J. GROOS, New-Braunfels, resdt. Agt.

DIRECTORS:

Jno. Brewster J. T. D. Wilson
B. Brewster E. H. Cushing
B. A. Bots J. W. Henderson
J. R. Morris Jno. Sherr
A. M. Kleber A. J. Burke
C. S. Longcope J. Coleman
W. M. Taylor

Soeben erschien bei Schäfer & Co. radi in Philadelphia, und kann durch sie bezogen werden:

H. C. Oehlschläger's englisch-deutsches und deut. englisches Taschen-Wörterbuch nebst Angabe der englischen Ausdrücke mit deutschen Buchstaben und deutschen Übers.

28 Auflage. 720 Seiten, geb. Preis nur \$1.50.

Dieses Buch ist nicht für das Subskriptorium eines Gelehrten, es ist für den Handwerker, den Kaufmann, den Geschäftsmann bestimmt, der, wenn in Amerika kommt, oft seine letzten Mittel erhöht und sich nicht Monate lang ausstehen möchte, mit der englischen Sprache beschäftigt oder thuret er selbst nichts, sondern der Art, Sprache und Leben nach dem Gesetz und dem Geist der Amerikaner zu leben.

Die Kaufstätte wünscht dieses Wörterbuch von anderen unterschreibt, ob das in den englischen Buchstaben und den deutschen Überschriften.

Wem die vorgerade Schwierigkeit und den dadurch bedeutend vermehrten Kosten verbürgt ist, wird man gern nicht langsam das Buch einschicken lassen, welches ja in Amerika publiziert worden, und wird der Preis von 70,000 Exemplaren besser als jede Empfehlung!

Soeben erschien bei Schäfer & Co. radi in Philadelphia und ist durch sie zu beziehen.

Der fertige Mechaner, oder des Geschäftsmannes Gebäude im Kauf und Verkauf. Nach Dollars und Centen berechnet. Nebst mehren Tabellen, vergrößert und verbessert von J. C. Oehlschläger.

180 Seiten, geb. 40 Cents.

Soeben erschien ein englisches Taschenbuch, das den deutschen Erklärlungen eine englische Uebersetzung beigegeben hat, ebenso wie das deutsche Taschenbuch mit dem englischen Titel und die deutsche Ausgabe unter dem Titel eines anderen Buches.

Each number contains from five to ten original Engravings of New Machines and Processes, also an alphabetical list of all the Patents granted by the Patent Office, with names of Patentees, together with illustrations and editorial notices of the principal inventions. The numbers of the SCIENTIFIC AMERICAN for one year will make up two handsome volumes of 416 pages each, full of choice reading and illustrated by hundreds of SPLENDID ENGRAVINGS.

The New Volume commences January 1st therefore it is time to send in Subscriptions to begin the new Volume. TERMS: The SCIENTIFIC AMERICAN is issued every Week in 16 large octavo pages at \$3 a year; \$1.50 for 6 months; Club of ten names or upwards \$2.50 per annum.

Specimen Numbers sent free.

MUNN & CO., Publishers,
57 Park Row, New-York.

The publishers of the Scientific American, for more than 23 years have been the leading Solicitors of American and European Patents, and have procured over thirty thousand applications at the Patent Office. An Illustrated Pamphlet of 110 Pages, containing the Patent Laws and Information to Inventors, sent free.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

Independent on all Questions!

Death to Monopolies!

All Postmasters, Preachers and Editors our Agents.

All Political Questions will be vigorously and roundly discussed without fear or favor.

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

Independent on all Questions!

Death to Monopolies!

All Postmasters, Preachers and Editors our Agents.

All Political Questions will be vigorously and roundly discussed without fear or favor.

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

All original matter.

Single Copy \$2.00.
Ten Copies 15.00
Twenty Copies 25.00
Fifty Copies 50.00

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE